

SCU GLD KILB

NEWS



FRÜHJAHR  
2024 x

www.scukilb.at  
MÄRZ 2024

# DAS VORWORT DES VORSTANDS

EIN RÜCKBLICK UND AUSBLICK

LIEBE JUGEND!  
LIEBE FANS, SPONSOR\*INNEN  
UND UNTERSTÜTZER\*INNEN DES SCU GLD KILB!  
LIEBE KILBERINNEN UND KILBER!



DER VORSTAND FREUT SICH AUF DIE FRÜHJAHRSSAISON 2024

Vor rund einem Jahr berichteten wir an dieser Stelle von einer durchwachsenen Halbsaison mit 10 Punkten aus 14 Spielen und einer Platzierung am vorletzten Tabellenrang. Wir berichteten aber auch von einer Umstellung des Trainerteams (auf Matthias TRATTNER und Rudi BUCHINGER folgten Milan VUKOVIĆ und Martin LUGER) und einigen personellen Veränderungen im Kader unserer Kampfmannschaft, und dies scheint sich bezahlt zu machen: Nach fünf Siegen in den letzten fünf Spielen der Rückrunde 2022/23 und dem 9. Rang in der Endtabelle zeigt die Formkurve der Küba Buam auch in der heurigen Saison weiterhin steil nach oben – am Ende der Hinrunde 2023/24 stehen wir auf dem 5. Tabellenplatz der 1. Niederösterreichischen Landesliga, mit 26 Punkten aus 15 Spielen!

Doch unser Blick darf nicht nur nach hinten gerichtet sein, sondern muss auch in die Zukunft schweifen, und so gilt es, den aktuellen Schwung mit in die zweite Saisonhälfte zu nehmen. Und auch, wenn wir keine konkrete Zielplatzierung ausgeben wollen, werden wir alles dafür tun, um am Ende der aktuellen Spielzeit in ähnlichen Höhen wie jetzt zu finden zu sein.

Dafür müssen jedoch auch gewisse Bedingungen geschaffen

werden: Wir waren im Winter nicht untätig und haben diverse Umbaumaßnahmen im Kilber Waldstadion vorgenommen, sodass die Trainingsqualität weiter erhöht werden konnte. So wurden unter anderem die Kabinen modernisiert sowie ein Fitnessraum eingerichtet, wobei wir uns vor allem bei den Firmen MF-Böden Kilb und Lagerhaus Loosdorf für die tatkräftige Unterstützung bedanken wollen.

Doch nicht nur abseits des Platzes wurde gut gearbeitet, auch auf dem Spielfeld wurden in dieser Vorbereitung hervorragende Leistungen erbracht: Fünf Siege und zwei Unterschieden mit insgesamt 28 erzielten Toren zeugen von einer äußerst erfolgreichen Vorbereitung und einem Reifungsprozess innerhalb des Mannschaftsgefüges, in dem die Einzelteile immer besser ineinandergreifen. Und dass, obwohl wir noch immer, fast schon traditionell, eine der jüngsten Mannschaften der höchsten niederösterreichischen Spielklasse stellen.

In diesem Sinne freuen wir uns schon sehr auf die bevorstehenden Veranstaltungen, wünschen allen Spieler\*innen – vom Nachwuchs bis zur Kampfmannschaft – eine spannende, faire und verletzungsfreie Saison sowie allen Sympathisant\*innen, Fans

und Partner\*innen des Vereins unterhaltsame Nachmittage und Abende im GLD Waldstadion.

Mit sportlichen Grüßen,  
Leopold SANDLER, Präsident  
Thomas MAUSS, Vorstand Finanzen & Organisation  
Matthias TRATTNER, Vorstand Sport & Nachwuchs  
Dietmar WIESER, Vorstand Marketing & Sponsoring



## UNSERE PARTNER



HAUPTSPONSOR



GLD INVEST GROUP

GOLD-PARTNER



Gastro-Design · Wohn-Design



Gesellschaft m.b.H.

KILB Tel.: 02748/7775-0  
www.sandler-bau.at

PREMIUM PARTNER



SOLAR- & WINDENERGIE



NACHWUCHS-PARTNER



böden & more  
www.mf-boeden.at

AUSRÜSTER



TOP-PARTNER



PARTNER



Ing. Bernhuber Johann A-3383 Hürm 21



1233 KILB, Bahnhofstraße 3, Tel. 02748/7355



www.ELOTECH.EU · OFFICE@ELOTECH.CO.AT



Fassadengerüste | Dachlängengerüste | Schutzgerüste | Fassadengerüste



ServicePartner



HOLZBAU GRENL  
ausholz.machmehr

## IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber & Verleger: SCU GLD Kilb Anschrift für Medieninhaber und Redaktion: Bürgerwaldstraße 11, 3233 Kilb Präsident: DI Leopold Sandler. Vorstand Marketing & Sponsoring: Dietmar Wieser Gestaltung und Satz: Andreas Baumann, 11teamsports AT GmbH. Redaktionsleitung: Daniel Gonaus. Titelfoto: SCU GLD Kilb

# REKORDVERDÄCHTIGE ERSTE HALBSAISON

RÜCKBLICK AUF DEN HERBST

NACH EINEM HOLPRIGEN SAISONSTART KONNTEN DIE KÜBA BUAM FAHRT AUFNEHMEN UND BIS IN DIE TOP 5 DER 1. NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESLIGA VORSTOSSEN.



Seit der Spielzeit 2018/19, also seit fünf Jahren, ist der SCU GLD Kilb fester Bestandteil der höchsten niederösterreichischen Leistungsstufe. In diesen fünf Jahren konnte man einerseits die gegnerischen Mannschaften besser kennenlernen und andererseits die Dynamik der Liga erleben. So zeigte sich immer wieder, wie schnell es in die eine oder in die andere Richtung gehen kann, sollte ein (Negativ)Lauf einsetzen.

Und der Start der heurigen Hinrunde hätte großes Potenzial gehabt, wieder den Grundstein für einen Abstiegskampf zu legen.

Man wusste etwa schon bei der Ansetzung der Spieltage, dass man fünf der ersten sechs Runden gegen Mannschaften spielen sollte, die erfahrungsgemäß regelmäßig am oberen Tabellenende zu finden sind. Und man täuschte sich nicht: Die Partien gegen Korneuburg (1. nach Hinrunde), Retz (8. n. H.), Gloggnitz (3. n. H.), Schrems und Ortman / Oed-Waldegg (4. n. H.) stellten uns vor große Herausforderungen und bescherten uns teils sehr unglückliche Spielverläufe. So kam es, dass wir nach den ersten sechs Spielen mit drei Punkten und ohne Sieg am vorletzten Tabellenrang angekommen wa-

ren, punktgleich mit dem Ligaabschlusslicht Waidhofen / Thaya.

Doch das letztjährigen Saisonfinale hat uns gezeigt, wie schnell es auch wieder bergauf gehen kann, wenn sich die Waagschale in die richtige Richtung neigt. In der siebten Runde, beim Heimspiel gegen Scheiblingkirchen-Warth, griffen die Abläufe endlich ineinander und man konnte bis in die 65. Minute einen komfortablen 3:0-Vorsprung herausspielen, bei dem das späte Gegentor zum 3:1-Endstand lediglich Ergebniskosmetik darstellte. Der Bann war gebrochen, der erste Sieg endlich eingefahren!

DAS ZWISCHENERGEBNIS NACH DER HINRUNDE 2023/24

| Rang | Mannschaft                  | SP | S  | U | N  | Tore  | +/- | Pkt |
|------|-----------------------------|----|----|---|----|-------|-----|-----|
| 1    | Korneuburg                  | 15 | 10 | 3 | 2  | 32:16 | +16 | 33  |
| 2    | ASV Schrems                 | 15 | 10 | 2 | 3  | 34:16 | +18 | 32  |
| 3    | Gloggnitz                   | 15 | 9  | 2 | 4  | 27:14 | +13 | 29  |
| 4    | SG Ortman / Oed-Waldegg     | 15 | 8  | 3 | 4  | 31:17 | +14 | 27  |
| 5    | SCU Kilb                    | 15 | 7  | 5 | 3  | 30:15 | +15 | 26  |
| 6    | SC Zwettl                   | 15 | 7  | 4 | 4  | 28:26 | +2  | 25  |
| 7    | SC Fortuna Wiener Neustadt  | 15 | 7  | 2 | 6  | 24:24 | 0   | 23  |
| 8    | SC Mibag Retz               | 15 | 6  | 5 | 4  | 21:15 | +6  | 23  |
| 9    | St. Peter / Au              | 15 | 6  | 4 | 5  | 25:22 | +3  | 22  |
| 10   | SG Rohrbach / St. Veit      | 15 | 4  | 6 | 5  | 17:19 | -2  | 18  |
| 11   | SKN St. Pölten Juniors      | 15 | 5  | 2 | 8  | 19:30 | -11 | 17  |
| 12   | SV Langenrohr               | 15 | 5  | 2 | 8  | 21:30 | -9  | 17  |
| 13   | USV Scheiblingkirchen-Warth | 15 | 3  | 4 | 8  | 18:27 | -9  | 13  |
| 14   | Haitzendorf                 | 15 | 4  | 1 | 10 | 18:27 | -9  | 13  |
| 15   | ASK Kitzingbrunn            | 15 | 2  | 5 | 8  | 13:20 | -7  | 11  |
| 16   | SV Waidhofen / Thaya        | 15 | 2  | 0 | 13 | 8:48  | -40 | 6   |

DER FOTOBEWIS ZUM UNGLAUBLICHEN 8-0-SIEG GEGEN WAIDHOFEN/THAYA



IN DIESER HINRUNDE KONNTEN DIE KÜBA BUAM ...

Und mit den drei Punkten kam auch die Selbstsicherheit zurück, und das Abrutschen an das Tabellenende verwandelte sich in eine fulminante Aufholjagd: Haitzendorf (H 2:1), Wiener Neustadt (A 0:4) und St. Peter / Au (H 1:0) wurden besiegt und gegen Zwettl (A 1:1) und die SKN Juniors (H 1:1) setzte es zwei Unentschieden, bevor man die Halbsaison gegen Rohrbach / St. Veit (A 1:2) und Waidhofen / Thaya (H 8:0) mit zwei Siegen abschließen konnte. Gerade der Kanter Sieg am letzten Spieltag zeigte, welche Spiellust sich inzwischen entwickelt hatte.

Zusammengefasst stehen somit drei Punkte in den ersten sechs Runden 23 Punkten aus den rest-

lichen neun Begegnungen gegenüber, was für die Spieltage 7 – 15 einen rekordverdächtigen Punkteschnitt von 2,56 pro Partie ergibt. Auch die geschossenen und erhaltenen Tore stechen bei den Küba Buam besonders heraus: Mit 30 erzielten Treffern liegt man auf Platz 4, mit 15 erhaltenen Toren gar auf Platz 2 im ligainternen Vergleich, woraus sich die drittbeste Tordifferenz der Hinrunde ergibt.

Und konnten die Kilber Kicker im Vergleichszeitraum der Saison 2022/23 (bei einem Spiel weniger) 10 Punkte holen, so stehen wir nun mit 26 Punkten bei mehr als doppelt so vielen.

Die Summe all dieser Eindrücke aus der ersten Saisonhälfte machen



... BESONDERS OFT MIT IHREN FANS JUBELN!

Hoffnung auf eine Fortsetzung des Höhenflugs in der Rückrunde. Dafür sprechen würde auch, dass wir mit Maxi KERSCHNER nur einen Abgang zu verschmerzen haben, der überwiegende Teil der Mannschaft somit gleichgeblieben ist. Und auch die Bilanz von fünf Siegen und zwei Unentschieden in der Wintervorbereitung zeigen, dass die Richtung stimmt.

So bleibt nur mehr, allen Akteur\*innen auf und abseits des Platzes für die zweite Saisonhälfte nur das Beste zu wünschen, und alle Fans ins Kilber Waldstadion einzuladen, um die Fortsetzung des Kilber Höhenflugs live mit zu verfolgen.



IN DER HEIMSTÄTTE DER ÖFB - DAMEN KONNTE MAN GLEICH 4-0 GEGEN WR. NEUSTADT GEWINNEN.



# TRAUMBEDINGUNGEN IM TRAININGSLAGER

GUTES WETTER, GUTE LAUNE

**AUCH HEUER WURDE DIE VORBEREITUNG DURCH EIN GEMEINSAMES WINTERTRAININGSLAGER KOMPLETTIERT, WOFÜR DAS MAN SICH HEUER, NACH DEM SPANISCHEN ZWISCHENSPIEL IM LETZTEN JAHR, WIEDER INS GEWOHNTA LINDABRUNN BEGAB. DIE WETTERBEDINGUNGEN WAREN JEDOCH SEHR ÄHNLICH.**



Aber beginnen wir ganz am Anfang: Nach einer erfolgreichen Herbstsaison, vor allem nach dem starken Saisonfinish mit fünf Siegen aus fünf Spielen, wollen die Kuba Buam natürlich an die gezeigten Leistungen anschließen. Dies wiederum setzt eine gut absolvierte Vorbereitung voraus, welche auch heuer wieder mit dem bereits bekannten Heimprogramm startete. In zwei Wochen mit je vier Einheiten sollten die körperlichen Grundvoraussetzungen geschaffen werden, um die spielerischen Vorhaben umsetzen zu können.

Das erste gemeinsame Treffen am Platz fand dann am 15. Jänner bei sehr winterlichen Bedingungen

gen im Kilber Waldstadion statt. Dort trainierte man auch weiterhin einmal die Woche, der Großteil der Vorbereitung fand jedoch auf den Kunstrasenplätzen in Melk bzw. Ober-Grafendorf statt. Neben diesen drei spielerischen Trainingseinheiten absolvierten die Kampfmannschaftsspieler zudem jede Woche eine Einheit mit Fitnesstrainern des ProMe in Loosdorf.

Genau einen Monat nach dem ersten Mannschaftstraining stand dann das Highlight der Vorbereitung am Programm: Das Trainingslager in Lindabrunn!

Nach gemeinsamer Anreise am Donnerstag, den 15. Februar wur-

de gleich die erste Einheit durchgeführt. Nach einem stärkenden Mittagessen ging es am Nachmittag gleich weiter, wobei nun bereits anspruchsvollere Spielformen geübt wurden. Abends nutzte man den Wellnessbereich zur Regeneration und Verletzungsvorbeugung.

Am zweiten Tag kletterten die Temperaturen in den zweistelligen Plusbereich, was auch die Motivation in ungeahnte Höhen schnellen ließ. Da wurden Erinnerungen an das letztjährige Trainingslager in Südspanien wach!

Den Abschluss des Tages bildete ein gemeinsames Videostudium

SÜDSPANIEN ODER WIENER NEUSTADT?



6 VORBEREITUNG



SICHTLICH STOLZ AUF EINE GELUNGENE VORBEREITUNG - UNSERE KÜBA BUAM!

DIE MOTIVATION STIMMT!

der bereits absolvierten Vorbereitungsmatches, gefolgt von einem Mannschaftsabend mit verschiedensten Gemeinschaftsspielen.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des geplanten Testspiels gegen den ebenfalls anwesenden SV Petzenkirchen. Dieses bestritt der SCU in drei Phasen: In den ersten dreißig Minuten kamen Spieler der Kampfmannschaft zum Einsatz, wobei hier fallweise neue Positionen ausprobiert wurden. Die zweiten dreißig Minuten absolvierten KM-Spieler, die zuletzt auf wenig Einsatzminuten gekommen sind, und Spieler der U23, die zum erweiterten Kader der KM zu zählen sind. In diesen ersten 60 Minuten standen die Petzenkirchner sehr tief, unsere Kuba Buam aber konnten dennoch gute Lösungen finden und viele Chancen kreieren, von denen man zwei verwandeln konnte.

Die letzte Phase des Spiels kam eine U23 zum Einsatz, wie sie auch in der Meisterschaft zu sehen sein wird. Auch unsere Gegner änderten in dieser Phase ihre Spielweise und konnten durch offensives Pressing den 2:2 - Endstand herstellen. Am Abend war wiederum Regeneration im Wellnessbereich angesagt, bevor mit einem weiteren Mannschaftsabend der Teamgeist abermals gestärkt wurde.

Am Sonntag standen nur noch das Frühstück und die Abreise an. So packten die Kuba Buam ihre sieben Sachen und verließen das Trainingslager nach fünf starken Trainingseinheiten und einem Spiel mit vielen umgesetzten Inhalten, gestärktem Teamgeist und unvergesslichen Erinnerungen wieder.



DAS ERSTE TRAINING IM KILBER WALDSTADION

UNSERE TORJÄGER - BINDER, BASS, TERZIU UND HOPPI



7 VORBEREITUNG

# VORBEREITUNG UNGESCHLAGEN

VOLLER FOKUS AUFS FRÜHJAHR

VON 15. JÄNNER BIS 02. FEBRUAR WURDE FÜR DEN „ERNSTFALL RÜCKRUNDE“ GEPROBT. FÜNF SIEGE UND ZWEI UNENTSCIEDEN IN SIEBEN SPIELEN ZEUGEN VON EINER ÄUSSERST ERFOLGREICHEN VORBEREITUNG.



Wobei auch die konkreten Ergebnisse selbst zeigen, dass gut gearbeitet wurde:

28 geschossene Tore stehen 11 erhaltenen gegenüber, die höchsten Siege wurden mit je sieben Treffern gegen den SC Rabenstein und den SC Melk gefeiert. Man kann also sagen, die Küba Buam wissen, wo das gegnerische Tor steht.

Wirft man einen Blick auf die Torschützen, so zeigt sich ein Umstand, der sich als ausschlaggebend für eine erfolgreiche Rückrunde erweisen könnte: Die bereits angesprochenen 28

erzielten Tore wurden von insgesamt 12 Spielern erzielt, wodurch von einer mannschaftlich geschlossen guten Leistung gesprochen werden kann.

Natürlich gibt es trotzdem Namen, die herausstechen – im konkreten Fall ist dies Eron TERZIU, der gleich sieben Mal als Torschütze zu finden ist. TERZIU, seit letztem Sommer in Kilb, macht das, wofür er als Stürmer geholt wurde: Er trifft und trifft – und diese Vorbereitung gibt Hoffnung, dass zu den acht Treffern in der Hinrunde noch das eine oder andere Tor

hinzukommen könnte. Und auch die Tatsache, dass man trotz zahlreichen Umstellungen und müder Beine in sieben Vorbereitungsspielen „nur“ 11 Gegentreffer erhielt, lässt Vorfreude auf die zweite Saisonhälfte aufkommen. Denn wie man auch aus anderen Sportarten weiß, gilt: „Die Offensive gewinnt Spiele, die Defensive die Meisterschaft!“

So bleibt nur zu hoffen, dass der Schwung aus dieser erfolgreichen „Generalprobe“ mitgenommen und die gute Ausgangslage aus der Hinrunde genutzt werden kann.

ER TRIFFT UND TRIFFT UND TRIFFT - ERON TERZIU!



VOLLER FOKUS AUF DIE BEVORSTEHENDEN AUFGABEN

DIE ERGEBNISSE DER VORBEREITUNGSSPIELE IM DETAIL:

**27.01. SCU GLD Kilb 4 : 2 SC Wieselburg**  
Torschützen: HOPPI, SPRINGER, BASS, TERZIU

**27.01. FCU Neustadt 2 : 1 SCU GLD Kilb U23**  
Torschütze: TOD

**30.01. SKU Amstetten Amateure 1 : 4 SCU GLD Kilb**  
Torschützen: SPRINGER, KERSCHNER, TOD, TEUFNER

**09.02. SCU GLD Kilb 7 : 2 SC Rabenstein**  
Torschützen: 2x BURGER, BASS, ZUSER, 2x TERZIU, EHRIBAUER

**10.02. SCU GLD Kilb U23 5 : 2 USC Mank**  
Torschützen: 3x BASS, 2x BRANDHOFER

**12.02. ASK Ybbs 2 : 2 SCU GLD Kilb**  
Torschützen: SPRINGER, BINDER

**17.02. SCU GLD Kilb 2 : 2 SV Petzenkirchen**  
Torschützen: BINDER, ZUSER

**23.02. SC Melk U23 6 : 3 SCU GLD Kilb U23**  
Torschützen: Eigentor, KERSCHNER, BRANDHOFER

**23.02. SC Melk 1 : 7 SCU GLD Kilb**  
Torschützen: 4x TERZIU, SPRINGER, BINDER, BASS

**02.03. SCU GLD Kilb U23 8 : 0 SV Waidhofen/Thaya U23 (Nachtragsspiel)**  
Torschützen: 4x BRANDHOFER, TOD, 2x KERSCHNER, KLAUSER

**02.03. SV Würmla 1 : 2 SCU GLD Kilb**  
Torschützen: FALKENSTEINER, BASS

GEGEN DEN ASK YBBS GAB ES EINES VON ZWEI UNENTSCIEDEN IN DIESER VORBEREITUNG.



# EINE BESCHAULICHE TRANSFERZEIT

EIN ZUGANG, ACHT VERLÄNGERUNGEN

SO AUSGIEBIG DAS TRANSFERFENSTER IM SOMMER 2023 GENUTZT WURDE, SO BESCHAULICH LIEF ES DIESEN WINTER AB. ALLE ZEICHEN STANDEN AUF EINE VERLÄNGERUNG DES EINGESCHLAGENEN WEGES.



Während wir an dieser Stelle zuletzt noch 13 Neuzugänge vorstellen und von einem Umbruch sprechen konnten, zeichneten sich die letzten Kaderentscheidungen durch Kontinuität aus. Einem Zugang und einem Abgang stehen gleich acht Vertragsverlängerungen gegenüber.

Neu im Kilber Dress dürfen wir Tobias TEUFNER begrüßen. Der 23-jährige Mittelfeldspieler kommt aus der Melker Jugend und absolvierte bereits 18 Spiele für den FC Marchfeld Donauauen in der Regionalliga Ost. Nach einer Kreuzbandverletzung will er

das Frühjahr nutzen, um wieder voll anzugreifen.

Gleich sieben Spieler halten den Küba Buam die Treue und verlängern, teils sogar schon frühzeitig, ihre Verträge. Wir freuen uns besonders, Benjamin HOCHAUER (bis 2026), Michael EHRIBAUER (bis 2026), Simon NEUDHART (bis 2027), Nico SKRIWAN, Philipp BELKHOFER-FOHRAFELLNER, Manuel HOPPI (bis 2027) und Simon STAUDINGER längerfristig als Mitglieder unserer Mannschaft bezeichnen zu können. Und der Achte im Bunde? Das ist unser Trainer Milan VUKOVIĆ, der noch

bis 2026 die Geschicke den Ton im Kilber Waldstadion angeben wird!

Verabschieden hingegen müssen wir uns von Maxi KERSCHNER, der vor einem Jahr auf Leihbasis von Kapfenberg nach Kilb gekommen ist. Unsere wichtige Stütze im letztjährigem Abstiegskampf versucht nun ihr Glück in die Regionalliga Ost, bei der SG Ardagger/Viehdorf. Danke für deine Leistungen und viel Erfolg in der RLO, und komm gerne wieder ins Kilber Waldstadion zu Besuch!



UNSER NEUZUGANG: TOBIAS TEUFNER

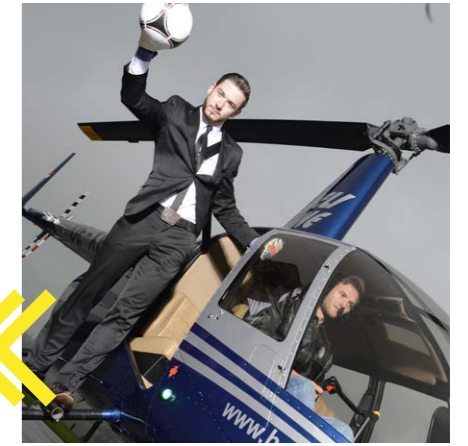
DANKE FÜR ALLES, MAXI!



# DER EWIGE HANDSCHUH

SIMON NEUDHART STEHT VOR EINEM JUBILÄUM

KAUM EINER PRÄGTE DEN ERFOLGREICHEN KILBER FUSSBALL MIT WIE ER: SIMON NEUDHART STEHT VOR SEINEM 300. PFLICHTSPIEL FÜR DIE KÜBA BUAM!



EINE FLUGEINLAGE DER BESONDEREN ART (SHOOTING FÜR KALENDER 2013) gegen Eggenburg) in knapp 300 Begegnungen für den SCU.

Es ist eine Erfolgsgeschichte, die im März 2011 begann und die bis heute weitergeschrieben wird: Mit zarten 18 Jahren wechselt der gebürtige Leonhofner vom SKU Ertl Glas Amstetten aus der 1. Niederösterreichische Landesliga in die Gebietsliga West nach Kilb, um Spielpraxis im Erwachsenenfußball zu sammeln.

Schon in der ersten Saison liefert er sich ein internes Duell mit Stefan REICHARD um den Stammplatz in der Kampfmannschaft, die Anzahl der Einsätze verteilen sich gleichmäßig. Nach dem Wechsel von Stefan zum ATSV Ober-Grafendorf in der Saison 2011/12 steht Simon unter Trainer Muamer DEDIC endgültig als „Einser“ fest, und liefert gleich ab: Mit 20 Gegentoren in 26 Spielen erweist er sich als der mit Ab-

stand beste Tormann der Liga, und trägt damit viel zum Titelgewinn und zum Aufstieg in die 2. Landesliga West bei.

Auch am Meistertitel in der 2. Landesliga West sechs Jahre später hat Simon mit nur 29 Gegentreffern aus 26 Runden großen Anteil.

Doch Simon ist mehr als seine konstant hohen sportlichen Qualitäten. Über die Jahre hinweg entwickelte er sich zu einem Führungsspieler auf und abseits des Platzes. Dabei zeichnet ihn der Grundsatz „Hart, aber fair“ aus, den er sowohl gegenüber sich selbst, als auch seinen Mit- und Gegenspielern lebt. Davon zeugen lediglich eine rote (21.09.2013 gegen Herzogenburg) und eine gelb-rote (10.05.2018

Und auch zu den Kilber Fans hat Simon eine besondere Beziehung: Aufgrund seiner spektakulären Flugeinlagen als „The Only One“ gefeiert, repräsentiert er seit Jahren durch seinen Einsatz und seine Vereinstreue jene Tugenden, die die Küba Buam ausmachen.

Sollte alles wie geplant aufgehen, macht Simon gegen den SC Retz im ersten Spiel der Rückrunde die 300 Spiele für den SCU voll. Und so bleibt uns nichts anderes mehr übrig, als ihm jetzt schon zu gratulieren und nur das Beste für die nächsten 300 Spiele in Blau-Gelb zu wünschen ;-)



SO KENNEN UND LIEBEN WIR UNSEREN SIMON (2018)

300X BLAU-GELBE LEIDENSCHAFT



# MOSTMASTERS DIE ZWEITE

HALLENFUSSBALL IN KILB

VON 05. BIS 07. JÄNNER 2024 KONNTE WIEDER BANDENZAUBER IN DER KILBER SPORTHALLE GENOSSEN WERDEN. MEHR ALS 50 TEAMS ZEIGTEN FUSSBALL DER SPITZENKLASSE.



## Most Masters

Die Kurve 3233 machte es sich auch dieses Jahr wieder zur Aufgabe, drei Bewerbe innerhalb von drei Tagen zu koordinieren.

Während je fünf Nachwuchsteams in sechs verschiedenen Altersgruppen den Freitagnachmittag, den Samstagvormittag und den gesamten Sonntag gestalteten, wurden die Damen und die Herren auf Freitagabend beziehungsweise Samstagnachmittag und -abend terminiert. Ein organisatorisches Meisterstück, das die Mithilfe zahlreicher Hände notwendig machte. „Wir haben aus den Startschwierigkeiten des

Vorjahres gelernt und mehr Personal eingeplant. Damit konnten wir die Qualität der Veranstaltung noch einmal entscheidend steigern“, verrät Sport-Vorstand Matthias TRATTNER das Geheimnis des Erfolgs.

Doch auch sportlich stellte vor allem das Nachwuchsturnier ein Meisterstück dar: In vier der sechs Altersstufen (U7, U8, U9 und U12) konnten die Hausherrn aus Kilb den Titel erringen! Und auch beim Hobbyturnier gab es ein Finale mit (Ex-)Kilber Beteiligung, da mit Günter GRAVOGL ein verdienter ehemaliger Spieler des SCU das

schlussendlich zweitplatzierte Team „AS Pirin“ anführte.

Doch nach dem Turnier ist bereits wieder vor dem Turnier! Angesprochen auf den regen Andrang von Mannschaften und Publikum wagt Metti TRATTNER gleich eine Prognose: „Es wird auf jeden Fall eine dritte und nächste Auflage geben!“

ERFOLGREICHE KILBER NACHWUCHSKICKER, ...



... SOWEIT DAS AUGE REICHT.

DIE ENDPLATZIERUNGEN IM DETAIL:

Nachwuchsturniere:

U7:

1. SCU Kilb
2. ASK Loosdorf
3. UHG Rabenstein
4. SC Rabenstein
5. FC Leonhofen

U8:

1. SCU Kilb
2. SC Rabenstein
3. SV Oberndorf
4. FC Leonhofen
5. USC Mank

U9:

1. SCU Kilb
2. ASK Loosdorf
3. ASV Spratzern
4. SC Rabenstein
5. SU Bischofstetten

U10:

1. SC Rabenstein
2. UHG Hofstetten
3. USC Mank
4. FC Leonhofen
5. SCU Kilb

U11:

1. SC Kirchberg
2. USG Alpevorland
3. FC Leonhofen
4. USC Mank
5. SCU Kilb

U12:

1. SCU Kilb
2. SV Oberndorf
3. SVg Purgstall
4. USC Mank
5. FC Leonhofen

Damenturnier:

1. FSG St. Georgen / Leys
2. Stiftung Wadentest
3. Promütanten
4. FSG Voralpen 1
5. FSG Voralpen 2
6. Göstling

Hobbyturnier:

1. Red Hammers
2. AS Pirin
3. Sealions
4. Manuel Kerschner bitte zur Turnierleitung kommen
5. Eintracht Pielachtal Youngsters
6. Wadlbeißer
7. Rosa Stern Texberg
8. Streetkickers
9. Old Stars
10. Los Amigos
11. SV Jums United
12. Eintracht Pielachtal
13. 1. FC Tikibar
14. Kurve 3233
15. SC Pöverding
16. FC Hippos



DER 1. FC TIKIBAR WAR MODISCH GANZ VORNE MIT DABEI!



SCHON DIE KLEINSTEN ZEIGTEN GANZ GROSS AUF.



AUCH BEI DEN DAMEN WAR DIE SPIELFREUDE SEHR GROSS!

